

**Langenfeld, 27, Mrz. 2026** - Es ist wieder so weit. Die Christen erwarten das Osterfest. Es wird ursprünglich gefeiert, weil Jesus, Gottes Sohn, von den Toten auferstanden ist. Es wird daher auch der Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Die Christenheit feiert, ähnlich wie vor kurzem gläubige Moslems es taten, dann auch das Ende ihrer Fastenzeit. Manche Menschen empören sich darüber, dass dieses höchste Fest des christlichen Glaubens von Mitmenschen weitestgehend auf Hase und Ei reduziert worden ist. Sicher wissen viele Menschen, die in friedlicher Gemeinschaft mit den „Wissenden“ leben, nicht mehr viel über die eigentliche Bedeutung des Osterfestes. Aber wie bekannt ist allen die Bedeutung von Hase und Ei? Verschiedene Quellen bringen die Rolle des Osterhasen mit dem Beginn des Frühlings und mit der dem Frühling und dem Hasen zugesprochenen Fruchtbarkeit in Verbindung. Ähnlich verhält es sich mit dem Ei, das in vielen Kulturen zudem auch als Symbol für neues Leben und Wiedergeburt steht. Ich meine, lassen wir doch nichts übereinander, sondern alles nebeneinander stehen. Es ist gut, wie es ist - vielleicht ist dadurch in unserer bunten werdenden und sich entwickelnden Gesellschaft für fast jeden etwas dabei. Vielleicht können gerade dadurch mehr Menschen unabhängig von ihrer geografischen, religiösen oder ethnischen Herkunft zusammen oder gemeinsam Ostern feiern. In diesem Zusammenhang fällt mir mein Lieblingsgedicht für die Osterzeit ein:

Es war einmal ein Hase, mit einer roten Nase  
Und einem blauen Ohr, das kam sehr selten vor.  
Die Tiere wunderten sich sehr. „Wo kam denn nur der Hase her?“  
Er hat im Gras gesessen und still den Klee gefressen.  
Und als der Fuchs vorbeigerannt,  
hat er den Hasen nicht erkannt.  
Da freut sich der Hase: „Wie schön ist meine Nase  
Und auch mein blaues Ohr, das kommt sehr selten vor.“  
von **Helme Heine**

Wie bereichernd und wichtig es doch sein kann, wenn nicht alle gleich aussehen oder sind. Manchmal ist es sogar ein Glücksfall. Und es gibt sogar Quellen, in denen wird behauptet, dass es egal sei, ob man ein kleiner oder ein großer Esel ist, denn große Tiere machen wie die kleinen stets den gleichen Mist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen

**Frohe Ostern!**